

[Ebook pdf] Die chinesische Sonne scheint immer von unten

Die chinesische Sonne scheint immer von unten

Von Achim Dunker

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #465692 in BcherVerffentlicht am: 2008-07-01Abmessungen: 8.35 x .59b x 5.94l, Einband: Broschiert194 Seiten | File size: 39.Mb

Von Achim Dunker : Die chinesische Sonne scheint immer von unten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die chinesische Sonne scheint immer von unten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Einfhrung in die BeleuchtungstechnikVon R. KneschkeDas Buch ist eine Art Standardwerk fr die

Filmbeleuchtung. Wer als (Stock)Fotograf mit dem Gedanken spielt, auch Videoaufnahmen zu machen und nicht weiß, wo er lichttechnisch anfangen soll zu lernen, wird mit diesem Buch richtig liegen. Das Buch beginnt mit einem Theorieteil, darüber, wie unsere Augen Licht wahrnehmen, wie Licht und Schatten für Stimmung und Konturen im Bild sorgen und so weiter. Für Fotografen spannend, aber für viele nichts Neues. Dann jedoch geht es Schlag auf Schlag. Im Kapitel "Die Scheinwerfer" werden 19 verschiedene Lampenarten vorgestellt, die im Film zur Beleuchtung genutzt werden, mitsamt ihren Vor- und Nachteilen und einer Abbildung. Genau das ist einer der Punkte, die ich in vielen "So machen sie gute Videos"-Büchern vermisst habe. Und sowas Spaciges wie ein Ballon-Licht konnte ich auch noch nicht. Im Kapitel "Lichtsetzen in der Praxis" erklärt der Autor die Funktionen verschiedener Lichtquellen wie Hauptlicht, Aufhelllicht, Spitzlicht und Hintergrundlicht. Das ist zwar für Fotografen auch nicht neu, aber so nachvollziehbar beschrieben, dass es selbst einem Anfänger gleich gelingen sollte, eine ansprechende Portraitausleuchtung zu erzeugen. Dem folgt ein Kapitel über Hilfsmittel wie Lichtformer, Farbfolien, Diffusoren und Reflektoren. Viel Bildmaterial wird hier von der Firma California Sunbounce gestellt, ist aber insofern nicht verwunderlich, da diese sich auf passive Beleuchtung spezialisiert hat, was im Film noch viel hilfreicher als bei der Fotografie ist. Die folgenden Kapitel beschäftigen sich mit problematischen Fällen wie der Farbtemperatur, Mischlicht, Aufnahmen in Innenräumen, Nachtaufnahmen, Außenaufnahmen und so weiter. Für mich neu und erkenntnisreich war auch die Formel auf Seite 87, mit der berechnet werden kann, wie viel Leistung die elektrischen Sicherungen verkraften, ohne durchzubrennen. Ein Punkt, über den ich mir bisher kaum Gedanken gemacht habe, der aber bei der Arbeit mit mehreren 500-Watt-Scheinwerfern schnell relevant wird. Den Abschluss bilden vier ausführliche Interviews mit Kameramännern und einem Oberbeleuchter, die sich nicht mit Smalltalk aufhalten, sondern detailliert praktische Lichtprobleme diskutieren und ebenfalls lehrreich sind. Ich will nicht verhehlen, dass das Buch sich primär an Leute richtet, die richtige, lange Filme drehen wollen. Wer als Stockfotograf kurze 30-Sekunden-Clips filmen möchte, wird oft mit einem Bruchteil der beschriebenen Technik auskommen. Aber es schadet nicht, zu wissen, wie das Ganze groß aufgezogen werden könnte. Und allein für die Wahl der richtigen Lampe und Lichtsetzung auch bei einer Lichtquelle ist das Buch hilfreicher als alle anderen gewesen, die ich gelesen habe. Hier hatte ich am Ende echt das Gefühl: "Wow, ich habe viel gelernt!" (Die Rezension ist meinem Blog "Alltag eines Fotoproduzenten" entnommen: [...]) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnender Kauf, allerdings teilweise in Details verfangen. Von Tobias Wegner Das Buch ist sehr informativ und sachlich. Der Autor erwähnt zwar gerne Fachausdrücke, welche aber alle samt freundlicherweise erklärt werden. Interessant fand ich auch das Interview mit Gernot Roll, da dieser in vielen Punkten der Meinung von Achim Dunker widerspricht. Das zeugt von einer gewissen Ehrlichkeit, mit der der Autor das Buch verfasst hat. Negativ fand ich allerdings, dass das Buch stellenweise an ein Physikbuch aus der Schulzeit erinnert. Es wird in manchen Kapiteln detailliert auf Zahlenwerte eingegangen (z.B.: das Kapitel über die verschiedenen Scheinwerferarten), was sich sowieso kein Mensch ohne fotografisches Gedächtnis merken kann... Allerdings muss ich dazu sagen dass ich bisher keinerlei Erfahrung mit dem Ausleuchten habe und es deshalb schlecht beurteilen kann wie wichtig diese Informationen sind. Aber ich habe mir fest vorgenommen selbst das Scheinwerferkapitel einmal genau zu studieren, denn ganz uninteressiert lässt es mich eben doch nicht. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Film und Technik Von Dr. Philipp Faust Um gute Filme zu machen braucht man immer Tips und Clues. Vieles wird geschrieben, aber nicht viel von Menschen die das was sie schreiben auch können, und das macht den Unterschied bei diesem Buch. Film und Foto und Kunst sind ja sowieso sehr persönliche Interpretation von Gefühlen Eindrücken usw. Doch die Tips aus den richtigen Büchern helfen einen die richtige Entscheidung zu machen für das Projekt an dem man gerade arbeitet, nach seinen eigenen oder des Teams Verständnis für die Materie, und was man damit erzählen möchte. Licht ist bei darstellender Kunst auch ein Teil des A und O's. Dr. Phil Faust LLB AHM Dr. medien Psy., Regisseur Writer aus Australien

Pressestimmen Kapitel für Kapitel diskutiert der Autor die Fragen, die sich dem Filmschaffenden stellen und die Schritte, die daraufhin notwendig sind. In einer klaren schnörkellosen Sprache, die an eine Vorlesung im Hörsaal erinnert, geht er methodisch die wichtigsten Aspekte der Lichtdramaturgie durch. Von Anfang an erlutert er jeden Fachbegriff und setzt keine Einzelheit und keine Situation am Set als bekannt voraus. (Schnitt) Kurzbeschreibung Nicht immer ist das, was richtig im Sinne von realistisch ist, auch gut und wirkungsvoll. So kann das Filmlicht auch schon mal wundervoll falsch sein und die Sonne von unten scheinen. Achim Dunker führt mit seinem Band in die Gestaltung von Licht und Schatten im Film ein. Er behandelt praxisnah alle Aspekte der Licht- und Schattengestaltung für Film, Video und Fotografie. Das Standardwerk für die Filmlichtgestaltung ist in seiner fünften Auflage komplett bearbeitet worden. Ergänzt wurde das Lehrbuch durch technische Informationen über das aktuelle Scheinwerfermaterial, über die bessere Nutzung natürlichen Lichts einschließlich einer fotografischen Darstellung der Lichtgestaltung mit Reflektoren und durch Einblicke in die Film-Beleuchtungsmessung. Darüber hinaus wurden Aspekte aus den Bereichen Teamführung und Zeit-Management für eine effektive und angenehme Zusammenarbeit am Set aufgenommen. Die im Buch enthaltenen Interviews mit den renommierten Kameramännern Gernot Roll, Jost Vacano und Axel Block wurden ergänzt

durch ein Gespräch mit dem versierten Oberbeleuchter Franz Hujber, denn nicht selten führt der Weg hinter die Kamera über Lehr- und Wanderjahre als Beleuchter. Das Buch richtet sich an Film- und Videokameraleute und Fotografen sowie an Regisseure und Drehbuchautoren, die sich mit den dramaturgischen Möglichkeiten der Lichtgestaltung näher beschäftigen möchten. Es sind keine physikalischen oder technischen Vorkenntnisse nötig. Das Buch wird bei den Berufsschulen, im Rahmen der Ausbildung zum Mediengestalter/In Bild und Ton, und an Hochschulen in medienwissenschaftlichen Seminaren eingesetzt.

Der Autor und weitere Mitwirkende
Achim Dunker ist Diplom-Fotoingenieur. Er produziert Spiel- und Werbefilme, arbeitet als Regisseur und leitet Seminare über Lichtgestaltung.